

Busfahrer/in

Die Tätigkeit im Überblick

Archivierungsgrund: Strukturelle Änderung im Datenbestand

Busfahrer/innen führen Busfahrten im Linien- und Schulverkehr sowie im Bedarfs- und Reiseverkehr durch.

Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

Busfahrer/innen sind für den verkehrs- und betriebssicheren Zustand der Fahrzeuge verantwortlich, steuern die Busse und sorgen während der Fahrt für Sicherheit und Ordnung im Passagierraum. Im Linien- und Schulverkehr beachten sie die Einhaltung der Fahrpläne, verkaufen Fahrkarten bzw. prüfen Fahrausweise. Im Ausflugs- und Reiseverkehr verstauen Busfahrer/innen teilweise auch das Reisegepäck, betreuen Fahrgäste und übernehmen gegebenenfalls Reiseleiterfunktionen.

Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- Bus für die Fahrt vorbereiten
 - Fahrzeug auf verkehrssicheren/vorschriftsmäßigen Zustand überprüfen (z.B. Bremsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen, Reifen)
 - Tachoscheibe bzw. Fahrerkarte in den Fahrtenschreiber (Tachographen) stecken, Mautgerät bedienen
 - im Linienverkehr: Anzeigetafeln einstellen
 - im Gelegenheits- und Reiseverkehr: Fahrtroutenplanung mithilfe von Karten bzw. Navigationssystemen durchführen, Bordküchen-, Bordtoilettenausstattung kontrollieren, Reisegepäck verstauen
- Busfahrt durchführen
 - Fahrzeug führen, vorgeschriebene Lenk- und Ruhezeiten einhalten
 - im Linienverkehr: Fahrpläne einhalten, Fahrausweise prüfen, Fahrgeld kassieren, Fahrgäste über Fahrkarten/-ausweise, Tarife bzw. Fahrtstrecken informieren
 - im Gelegenheits- und Reiseverkehr: Reisegepäck verstauen, Reisende über Fahrtrouten und Sehenswürdigkeiten informieren, ggf. Snacks und Getränke verkaufen
- Fahrzeug reinigen und pflegen
- kleinere Störungen bzw. Defekte beseitigen

Tätigkeitsbezeichnungen

- Busfahrer/in

Auch übliche Berufsbezeichnungen/Synonyme

- Kraftfahrer/in Klasse D/DE
- Omnibusfahrer/in

Berufsbezeichnung in englischer Sprache

- Bus driver (m/f)

Berufsbezeichnung in französischer Sprache

- Conducteur/Conductrice de bus

Arbeitsbereiche/Branchen

Busfahrer/innen finden Beschäftigung

- bei nationalen und internationalen Reise- und Linienverkehrsunternehmen
- bei kommunalen oder privatwirtschaftlichen Verkehrsbetrieben
- bei Reiseveranstaltern

Branchen im Einzelnen

- Straßen-, Schienenverkehr
 - Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr
 - Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr, z.B. Ausflugsfahrten oder Verkehr mit Mietomnibussen
 - Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)
- Tourismus
 - Reisebüros, hier: Busreisen
 - Reiseveranstalter, hier: Busreisen

Arbeitsorte

Busfahrer/innen arbeiten in erster Linie

- am Steuer eines Busses
- in Fahrzeughallen

Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

Fahrzeuge, hier: Busse

Geräte, z.B.: Navigationsgeräte, Fahrtenschreiber, Mautgeräte, Funkgeräte, Mikrofone, Videoanlagen

Unterlagen, z.B.: Fahr- bzw. Touren- und Reisepläne, Fahrkarten, Fahrausweise, (internationale) Straßenverkehrsvorschriften, Sonder- und Zollbestimmungen, Passagierlisten

Arbeitssituation

Busfahrer/innen bedienen ihr Fahrzeug sicher. Möglicherweise tragen sie Berufskleidung, z.B. mit dem Firmenlogo des Arbeitgebers. Sie verbringen einen Großteil ihrer Arbeitszeit im Fahrzeug. Lenk- und Ruhezeiten sind gesetzlich geregelt und müssen strikt eingehalten werden. Kleinere Servicearbeiten und Reparaturen am Fahrzeug sowie Innenreinigung und -pflege, aber auch das Betanken übernehmen Busfahrer/innen in der Regel selbst. Dabei können sie mit Schmier- und Treibstoffen in Berührung kommen. Im Linien- wie im Reiseverkehr sind Schicht- und Wochenenddienste üblich, im Reiseverkehr muss man mit längeren Abwesenheiten von zu Hause rechnen.

Busfahrer/innen fahren umsichtig und vorausschauend, um Gefahrensituationen möglichst zu vermeiden, denn sie sind verantwortlich für die Sicherheit ihrer Fahrgäste. Sie müssen über längere Zeiträume konzentriert bleiben, auch bei monotonen Autobahnfahrten. Zur optimalen Touren- und Reiseplanung benötigen sie Kenntnisse der jeweiligen örtlichen Verhältnisse, auch wenn ihre Fahrzeuge mit Navigationsgeräten ausgestattet sind. Sie kennen und befolgen die allgemeinen Vorschriften aus dem (internationalen) Straßenverkehrsrecht sowie Sonder- und Zollbestimmungen. Im internationalen Verkehr sind entsprechende Sprachkenntnisse von Vorteil. Im Umgang mit Kunden sind Freundlichkeit und Serviceorientierung wichtig.

Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Handarbeit (z.B. kleinere Reparaturen selbst ausführen)
- Unfallgefahr (z.B. beim Führen von Fahrzeugen des öffentlichen Personennahverkehrs)
- Arbeit unter den Augen von Kunden und Gästen
- Schichtarbeit
- Arbeit im Sitzen
- Kundenkontakt (z.B. im Linienverkehr: Fahrkarten verkaufen, Fahrausweise prüfen; im Ausflugs- und Reiseverkehr: Fahrgäste betreuen)
- häufige Abwesenheit vom Wohnort (vor allem im Ausflugs- und Reiseverkehr)
- Verantwortung für Personen (z.B. Fahrgäste sicher ans Ziel bringen)
- Verantwortung für Sachwerte (z.B. Busse, Reisegepäck)

Verdienst/Einkommen

Beispielhafte tarifliche Bruttogrundvergütung im Tarifbereich öffentlicher Dienst (monatlich): € 2.825 bis € 3.128

Quelle:

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Zugang zur Tätigkeit

Voraussetzung ist in der Regel eine Ausbildung im Bereich Güter- oder Personenkraftverkehr.

Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin
- Fachkraft im Fahrbetrieb

Sonstige Zugangsbedingungen

Wer im Güter- oder Personenkraftverkehr Fahrten auf öffentlichen Straßen mit bestimmten Fahrzeugen durchführt, muss eine Grundqualifikation nachweisen (Fahrerqualifizierungsnachweis) bzw. sich regelmäßig weiterbilden.

Für eine Tätigkeit, die den Umgang mit Minderjährigen vorsieht, kann die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses erforderlich sein.

Für den jeweiligen Fahrzeugtyp wird eine gültige Fahrerlaubnis benötigt. Ein Mindestalter wird vorausgesetzt. Fahrer/innen von Omnibussen müssen nachweisen, dass sie fähig sind, die Verantwortung für Fahrgäste zu tragen. Als Nachweis gilt ein Führungszeugnis. Darüber hinaus müssen geistige und körperliche Eignung vorliegen und die Anforderungen an das Sehvermögen erfüllt sein.

Unmittelbare Job- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber eine mögliche Alternative dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Kräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen. Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Folgende unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Busfahrer/in an:

Job- und Besetzungsalternativen

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. kurze Einarbeitung):

- Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin
- Fachkraft im Fahrbetrieb

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen

Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

Weitere Berufs- und Karrierechancen eröffnen sich durch eine **Aufstiegsweiterbildung** (z.B. als Meister/in für Kraftverkehr) oder ein grundständiges **Studium** (z.B. im Studienfach Fahrzeugtechnik).

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Weitere Informationen:

Zugang zur Hochschule in den einzelnen Bundesländern

Internet: http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2014/2014_08_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl_Qualifizierter.pdf

Kompetenzen

Kernkompetenzen, die in diesem Beruf grundsätzlich erforderlich sind:

- Busverkehr
- Fahrzeugführung

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Ausflugsverkehr
- Betriebssicherheit von Transportmitteln kontrollieren

- Fahrausweise verkaufen
- Fahrerassistenzsysteme
- Kraftfahrzeugpflege
- Kundenberatung, -betreuung
- Linienverkehr
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Reiseleitung
- Reiseverkehr
- Straßen- und Verkehrsrecht

Weitere relevante Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Kompetenzgruppe "Führerscheine, Straßenverkehrslizenzen"

Rechtliche Regelungen für die Tätigkeit

- **Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr (Fahrerlaubnis-Verordnung - FeV) vom 13.12.2010 (BGBl. I S. 1980), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 12.07.2021 (BGBl. I S. 3091)**
Internet: http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/fev_2010/gesamt.pdf
- **Gesetz über die Grundqualifikation und die Weiterbildung der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz - BKrFQG) verkündet als Artikel 1 des Gesetzes vom 26.11.2020 (BGBl. I S. 2575)**
Internet: https://www.gesetze-im-internet.de/bkrfqg_2020/BJNR257510020.html
- **Verordnung zur Durchführung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes (Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung - BKrFQV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung vom 09.12.2020 (BGBl. I S. 2905)**
Internet: https://www.gesetze-im-internet.de/bkrfqv_2020/BJNR290510020.html
- **Gesetz über das Zentralregister und das Erziehungsregister (Bundeszentralregistergesetz - BZRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.09.1984 (BGBl. I S. 1229), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10.08.2021 (BGBl. I S. 3420)**
Internet: <http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/bzrg/gesamt.pdf>

Medien

- **Beweg was - werd Busfahrer**
Internet: <https://www.bdo.org/beweg-was-werd-busfahrer>
Ein Informationsangebot des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer e.V.
- **Bus & Bahn - ÖPNV-Portal** DVV Media Group
Internet: <https://www.busundbahn.de>
- **BUSFahrer** Springer Fachmedien München
Internet: <https://www.busfahrer magazin.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **BUS-Fahrt** Stünings Medien
Internet: <https://www.busfahrt.com>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **busplaner** Huss

- Internet: <https://www.busplaner.de/de>
Portal mit zugehörigem Magazin
- **DER NAHVERKEHR** Alba Fachverl.
Internet: <https://www.busundbahn.de/publikationen/der-nahverkehr.html>
Organ des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
- **Omnibus Revue** Springer Fachmedien München
Internet: <https://www.omnibusrevue.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **Omnibusspiegel** Hanke
Internet: <https://www.omnibusspiegel.de/de/>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift

Verbände und Organisationen

- BG Verkehr Ottenser Hauptstraße 54 22765 Hamburg D +49.40.39800 +49.40.39801666
Internet: <https://www.bg-verkehr.de>
info@bg-verkehr.de Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation
- Bund Deutscher Berufs-Kraftfahrer e.V. BDBK In der Fleute 126 42389 Wuppertal D +49.202.28144466
+49.202.28144468
Internet: <https://www.bdbk-online.de>
geschaeftsstelle@bdbk-online.de
- Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V. (BDO) Reinhardtstraße 25 10117 Berlin D
+49.30.24089300 +49.30.24089400
Internet: <https://www.bdo.org/>
info@bdo.org
- SVG Bundes- Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG Breitenbachstraße 1 60487 Frankfurt D
+49.69.7919500 +49.69.7919245
Internet: <https://www.svg.de/>
info@svg.de
- ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Paula-Thiede-Ufer 10 10179 Berlin D +49.30.69560
+49.30.69563141
Internet: <https://www.verdi.de>
info@verdi.de

Stellen- und Bewerberbörsen

- **BAHNberufe**
Internet: <https://www.bahnberufe.de>
- **fvw Touristik Jobs**
Internet: <https://touristik-jobs.fvw.de>
Stellenmarkt für den Bereich Tourismus und Reiseverkehr
- **Ich fahr gut!**
Internet: <https://www.ich-fahr-gut.de/jobs/nahverkehr-bayern/>
Jobportal des Nahverkehrs Bayern
- **TouristikCareer**
Internet: <https://www.touristikcareer.de>
Stellenmarkt für Touristik



- **Transportbranche.de**
Internet: <http://www.transportbranche.de/anzeigenkategorie/stellenmarkt/stellenangebote/>
- **Truckerboerse.net**
Internet: <http://truckerboerse.net>
- **Zukunftsbranche Bahn - Beruf und Karriere**
Internet: <https://www.zukunftsbranche-bahn.de/stellenangebot/>